

## LÖSUNG FÜR DEN WELLPAPPENDRUCK

### HP UND KBA PLANEN INKJET-ROLLENMASCHINE

Zur drupa 2008 hatte HP seine Inkjet-Rollenmaschine vorgestellt und sehr zügig auf den Markt gebracht. Seither hat HP das T-Serie-Portfolio auf aktuell acht Maschinen mit drei Bahnbreiten ausgebaut. Auf der Interpack 2014 erklärte HP seine Absicht, in den Markt des Wellpappendrucks einzusteigen und stellte dafür zunächst die Flachbett-Maschine HP Scitex FB 15000 vor. Im Juli 2014 wurde dann eine modifizierte T400-Rollenmaschine (T400 Simplex Color Inkjet Web Press) bei Obaly Morava in Tschechien installiert und im September 2014 kündigte HP dann eine Partnerschaft mit KBA an.

Jetzt haben HP und KBA ihre Pläne konkretisiert, die den gemeinsamen Bau einer Inkjet-Rolle für den hochvolumigen Wellpappendruck beinhalten. Nach den jetzt vorliegenden Informationen handelt es sich bei der Maschine unter den Namen HP T1100 Simplex Color Inkjet Web Press um eine Rotation mit einer Papierbahnbreite von 2,5 m bis 2,8 m (110 Zoll) für den Druck von Well-



pappen-Top-Liner (Deckkartons, die auf den Wellpappenträger kaschirt werden). Die Maschine soll bis zu 183 m/Min. schnell sein und dabei 27.871 m<sup>2</sup>/h Substrat bedrucken.

Mit dieser Lösung können bei kleinen, mittleren und großen Auflagen unterschiedliche Jobs auf einer Rolle kombiniert werden. Am Ende des Herstellungsprozesses kann jede bedruckte Schachtel anders aussehen.

Nach HP-Recherchen hat der Wellpappen-Verpackungsdruck ein Marktvolumen von etwa 2,5 Mrd. US-Dollar weltweit – mit steigender Tendenz. Mikro-Segmentierung und kürzere Produkt-Lebenszyklen führten zu kleineren Verpackungsaufgaben, für die der Digitaldruck prädestiniert ist. »Um die enormen Chancen des Digitaldrucks auf dem Verpackungsmarkt zu nutzen, brauchen wir technologische Innovationen auf Spitzenniveau, ein weites Portfolio an Lösungen und nicht zuletzt eine Vision für den Markt.



Aurelio Maruggi, HP (links), und Christoph Müller, KBA, besiegeln die Zusammenarbeit.

Die neue Maschine wird Kosten senken, Betriebsmodelle vereinfachen und den Markt für Verpackungen verändern«, sagt Aurelio Maruggi, Vice President und General Manager der Inkjet High Speed Production Solutions bei HP. Schließlich wollten die Abnehmer aus der Markenartikelindustrie ihre Lagerhaltung reduzieren und erwarteten gleichzeitig kürzere Durchlauf- und Lieferzeiten. Gegenüber den analogen Prozessen sieht HP durch die Inkjet-Technologie hier erhebliche Einsparungen bei Zeit, Material und Transportkosten.

Der Druckmaschinenhersteller KBA bietet mit der RotaJET ebenfalls seit 2008 eine Highspeed- und High-Volume-Inkjet-Rotation an. »Bei unserer Kooperation mit HP bringen wir unsere technologischen Stärken zusammen, um die speziellen Anforderungen der Verpackungsveredler zu erfüllen«, erläutert Christoph Müller, Executive Vice President für das Web Press Produkt House bei KBA.



## Media Publishing App-to-date mit Eversify

Mit Eversify bauen Sie Ihre digitalen Geschäftsfelder in Verlag und Druckerei durch elektronisches Publizieren auf mobilen Geräten aus. Die Eversify App Lösung automatisiert die Lieferung von Inhalten auf Tablet-Computern und Smartphones und bietet Verlagen und Druckereien unschlagbare Vorteile. Sie konzentrieren sich auf die Inhalte, wir auf die diversifizierte Verteilung zu Ihren Konsumenten.

- App Inhalte täglich einfach, schnell und günstig produzieren.
- Mit einer kontinuierlich weiterentwickelten SaaS Lösung wachsen.
- Von Agfa's Forschungs- und Entwicklungs-Knowhow aus Kalifornien profitieren.
- Auf allen Plattformen und Betriebssystemen die Titel mit responsiv Design distribuieren.
- Per Einzelkauf, Abo und Print-Abo-Kopplung monetarisieren.
- Partner und Dienstleister der Zukunft für Ihre Kunden sein.

[www.eversify.me](http://www.eversify.me)

**AGFA** 

STAY AHEAD. WITH AGFA GRAPHICS.